

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung			GQ-Version: 01/2025 Seite 1 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr. 09-		

Betrieb:		Eingangsdatum:
Straße		
PLZ	Ort	

E-Mail:		
---------	---	---

Ansprechpartner/in:	Verantwortliche/r:
---------------------	--------------------

☐ Landwirtschaftl. Betrieb	☐ Lagerung	☐ Direktvermarkter	Öko-Betrieb ☐ ja ☐ nein
---	-----------------------------------	---	---

☐ Erstkontrolle	☐ Folgekontrolle	☐ Sonderprüfung
☐ Nachkontrolle	☐ Stichprobenkontrolle	☐ Kontrolle nicht durchgeführt, weil:

☐ Zertifikats-Vertrag	☐ Lizenznehmer-Vertrag	☐ Zeichennutzer	☐ sonst. Programm-TN
☐ Rahmenvereinbarung	☐ Kontrollauftrag		

☐ Regionalsiegel „GQ-Ammergauer Alpen“	☐ Regionalsiegel „GQ-Franken“
---	--

Christbaumart:		Betriebsgröße:	
☐ Nordmanntanne _____ ha	☐ Korktanne _____ ha	Acker	_____ ha
☐ Fichte _____ ha	☐ Nobilistanne _____ ha	Wald	_____ ha
☐ Coloradotanne _____ ha	☐ Küstentanne _____ ha	Sonstiges	_____ ha
☐ Schwarzkiefer _____ ha	☐ Sonstiges _____ ha	Gesamt	_____ ha

Ausbildung des Betriebsleiters:		
☐ Bildungsprogramm Landwirt/in	☐ Landwirt/in	☐ LW-Meister/in
☐ Landwirtsch. techniker/in, Betriebswirt/in	☐ Abschluss Agrarstudium	☐ FW-Meister/in, Forsttechniker/ in
☐ Forstwirt/in	☐ Abschluss Forststudium	☐ Sonstiges:

Hiermit wird der Erhalt der GQ-Feldtafeln bestätigt.	☐ Feldtafeln wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht
_____ Datum, Unterschrift Ansprechpartner/in	

Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:	
Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.	

Mängel „C“ und „D“:	Korrekturmaßnahmen und Fristen:

☐ Weitere Mängel siehe Zusatzblatt	☐ Kopie von Prüfbericht erhalten
---	---

Kontrolle durchgeführt von/ bis (Uhrzeit)	Unterschrift Auditor/in	Unterschrift Ansprechpartner/in

☐ angeschrieben am	☐ telefoniert am	☐ zertifiziert am
☐ Status I	☐ Status II	☐ Status III ☐ Keine Zulassung

„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung			GQ-Version: 01/25 Seite 2 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betriebs-/Kd-Nr.	

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-Nr.
		A	B	C	D	E	
A	Allgemeine Dokumentationen/ Herkunftssicherung						
A1	Allgemeine Betriebsdaten / Stammdaten Betriebliche Änderungen an Kontrollstelle und Lizenznehmer melden						
A1.1	Zusatzvereinbarungen mit Abnehmer liegen vor und wurden eingesehen ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt						
A2	Anbau und Verträge werden gemeldet ☐ ja ☐ nein ☐ entfällt						
A3	Dokumentation der jährlich durchgeführten Eigenkontrolle						
A4	Dokumentation und Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen						
A5	Lückenlose Dokumentation der Herkunft/ Rückverfolgbarkeit des Pflanzgutes und der (Jung-)Bäume (Partienbegleitscheine, Rechnungen etc.) sowie der Christbäume ¹ .				KO		
A6	Konformitätsbescheinigung wird an jeweils nächste Stufe weitergegeben						
A7	Christbaumproduktion ¹ , Lagerung etc. von GQ-Ware ausschließlich in Bayern (FNN)				KO		
A8	Alle betrieblichen Warenein- und -ausgänge sind dokumentiert, nachvollziehbar, plausibel sowie getrennt nach GQ- und Nicht-GQ-Ware				KO		
A9	Eindeutige und nachvollziehbare Einzelbaumkennzeichnung der (zugekauften) GQ-Christbäume mit Identifikationsnr. (vom Lizenznehmer zugeteilt) und Produktnr. zur parzellengenauen Rückverfolgbarkeit jedes GQ-Baumes				KO		
A10	Erntemengen innerhalb einer Kultur sind plausibel => Abgleich mit Anbaufläche und Jungpflanzenbezug.				KO		
A11	Gesamte Eigenproduktion einer GQ-Kultur nach GQ-Richtlinien				KO		
A12	Alle GQ-Dokumente werden mind. 3 Jahre aufbewahrt						
A13	Ereignis- und Krisenmanagement ist eingeführt						
B	Anforderungen an den Standort						
B1	Schlagbezogene Aufzeichnungen aller am Standort durchgeführten Maßnahmen						
B1.1	Schlagbezogene Aufzeichnungen der Pflanzgutverwendung				KO		
B2	Auf allen Betriebsflächen in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen.				KO		

¹ Christbäume min. 6 Jahre vor dem Schnitt bzw. Kleinbäume bis zu einer Höhe von 1,50 Meter mind. 3 Jahre vor dem Schnitt in Bayern gewachsen

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung			GQ-Version: 01/25 Seite 3 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betriebs-/Kd-Nr.		

B.3	Zusätzlich bei Christbäumen auf landwirtschaftlichen Flächen einzuhalten					
B3.1	Kein Einsatz auf der GQ-Kultur von – gewerblichen, kommunalen oder industriellen Bioabfällen (inkl. Komposten) sowie – Gärresten aus Nicht-NaWaRo-Anlagen (NaWaRo-Definition gemäß Anlage 2 II Nr. 1 EEG 2009). Ausnahmen: – Rückstände aus der Kartoffel-, Mais- oder Reisstärkeherstellung – Rückstände aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Wein und Getreide – Rückstände aus Konservenfabrikation – Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen – Reststoffe aus der Zuckerherstellung bzw. Ausbringung nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Lizenznehmer auf Basis einzelbetrieblicher Prüfung				KO	
B4	Beschilderung der Flächen vorhanden (Feldtafeln)					
B5	Zusätzlich bei Christbäumen auf Waldflächen einzuhalten					
B5.0	Pflegliche Behandlung des Waldbodens zur Erhaltung seiner natürlichen Produktionskraft. Keine flächige Befahrung und flächige Bodenbearbeitung					
B5.1	Beteiligung standortheimischer Baumarten in räumlichen Zusammenhang mit der Christbaumkultur unter Berücksichtigung der natürlichen, regionalen Waldzusammensetzung Bayerns					
D	Düngung					
D1	Schlagbezogene Aufzeichnungen aller durchgeführten Düngemaßnahmen (N, P) gemäß DÜV vorhanden				KO	
D2.0	Zusätzlich bei Christbäumen auf landwirtschaftlichen Flächen einzuhalten					
D2	Durchführung einer Grundbodenuntersuchung für jeden Schlag (inkl. Flächen < 1 ha) auf Phosphat, Kali, Magnesium sowie pH-Wert-Messung zur Kulturbegründung oder mind. einmal bis zum 4. Standjahr, dann mind. alle 6 Jahre					
D2.1	Eingesetzte Stickstoffdünger enthalten ausschließlich stabilisierten Stickstoff. Ausnahme: Bei offensichtlichen Mangelsymptomen (Genehmigung durch den Lizenznehmer)					
D3	Düngebedarfsermittlung für Stickstoff und Phosphor gemäß gesetzlichen Vorgaben durchgeführt				KO	
D3.1	Düngebedarfsermittlung für Kalium gemäß amtlicher Beratungsempfehlungen durchgeführt					
D4	Ordnungsgemäße Lagerung organischer/mineralischer Düngemittel					
D5.0	Zusätzlich bei Christbäumen auf Waldflächen einzuhalten					
D5	Kein Einsatz von Düngemitteln zur Ertrags- und Qualitätssteigerung (ausgenommen Startdüngungen zur Kultursicherung)					
D5.1	Bodenschutzkalkung nur innerhalb der Kalkungskulisse der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft oder nach einschlägigem Bodengutachten					

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung				GQ-Version: 01/25 Seite 4 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betriebs-/Kd-Nr.			

E	Pflanzenschutz						
E1	Schlagbezogene (bzw. auf die Kultur) bezogene Aufzeichnungen aller durchgeführten Pflanzenschutzmaßnahmen (mit Namen des Anwenders, PSM, Begründung, Aufwandmenge, Wartezeit)				KO		
E2	Einsatz ausschließlich für den jeweiligen Anwendungsbereich (Kultur, Landwirtschaft/Forst) zugelassen Pflanzenschutzmittel (PSM).				KO		
E3	Einsatz geprüfter Applikationstechnik						
E4	Ordnungsgemäße Lagerung der PSM						
E5	Ordnungsgemäße Entsorgung der PSM-Verpackungen						
E6	Sachkundenachweis für alle PSM-Anwender vorhanden				KO		
E7	Einhaltung der Wartezeiten				KO		
E8	Keine Überkopf-Herbizidmaßnahmen in den letzten 3 Jahren vor dem Schnitt				KO		
E9	Kein Einsatz chemisch-synthetischer Fungizide und Insektizide in den letzten 3 Jahren vor dem Schnitt. Ausnahme: Einsatz nach Warndienstaufruf und Genehmigung durch den Lizenznehmer (Dokumentation liegt vor).				KO		
E10	Zusätzlich bei Christbäumen auf Waldflächen einzuhalten						
E10.1	Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel nur im Falle einer schwerwiegenden Gefährdung des Bestandes, die mit Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes nicht abgewendet werden kann						
F	Beregnung						
F1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Dokumentation aller Beregnungsmaßnahmen						
G	Ernte						
G1	Schlag- (bzw. auf die Kultur) bezogene Dokumentation aller Erntemaßnahmen						
G2	Bei Erntemaßnahmen werden Schäden am verbleibenden Bestand, an der Verjüngung und am Boden durch pflegliche Arbeit weitestgehend vermieden						
G3	Schnittzeitpunkt nach dem 10. November des Erntejahres (Ausnahme: Großbäume > 3 m)				KO		
G5	Ordnungsgemäße Lagerung und Verwertung von Ernteneben- bzw. Ernteabfallprodukten						
I	Nachernte						
I4	Keine Nacherntebehandlungen				KO		
J	Lagerung von Erzeugnissen						
J1	Dokumentation während der Lagerung						
J3	Sachgerechte und kulturspezifische Lagerung						
J6	Trennung von GQ-Ware und Nicht-GQ-Ware						

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung			GQ-Version: 01/25 Seite 5 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betriebs-/Kd-Nr.		

J7	Kennzeichnung der GQ-Ware eindeutig und nachvollziehbar (Einzelbaumkennzeichnung)				KO		
J11	Kein Einsatz chem.-synth. Reinigungs- und Desinfektionsmittel während der Lagerung						
J13	Schutz des Erntegutes vor Verunreinigungen						
O	Transport						
O1	Vollständige Transportdokumentation und eindeutige Kennzeichnung von GQ-Ware (Einzelbaumkennzeichnung) und Nicht-GQ-Ware						
O3	Produktgerechter Waretransport						
O4	Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit während des Transports werden eingehalten und überprüft						
P	Fortbildung						
P1	Regelmäßige Teilnahme an einschlägigen Fortbildungsveranstaltungen/Beratungen mind. alle 3 Jahre (z.B. Mitgliederveranstaltung mit Fachthemen des Bayerischen Christbaumanbauer e.V.)				KO		
Q	Qualität/Analysen						
Q3	Durchführung und Dokumentation von Rückstandsuntersuchungen oder Teilnahme an einem anerkannten externen Rückstandsmonitoring (Teilnahmebestätigung)				KO		

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung			GQ-Version: 01/25 Seite 8 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betriebs-/Kd-Nr.		

Zusatzblatt zur GQ-Kontrolle

Mangel Nr.	Nr. PB	Mangelbeschreibung (schwere Mängel z.B. D-Mängel)	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen	vereinbarte Frist
1)				
2)				
3)				
4)				
5)				
6)				
7)				
8)				
9)				
10)				
11)				
12)				
13)				
14)				
15)				
16)				
17)				

Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:

Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich, Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich abzustellen.

_____ Datum, Unterschrift

	„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Christbäume Prüfbericht Erzeugung mit Lagerung		GQ-Version: 01/25 Seite 9 von 9
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Betriebs-/Kd-Nr.	

Probenahmeprotokoll:
☐ nicht fällig ☐ fällig, bitte Probenahmeprotokoll ausfüllen

Spezifische Nummer des Probenbehälters

Name Probenehmer/ in:

Entnahmestelle:

Datum der Probenziehung:

Pflanzenart/ Sorte:

☐ ☐ ☐

Probenart/ Probenbeschreibung:

Name Auditor/ in

Name Betriebsinhaber/ in:

Jeder Probenbehälter muss gekennzeichnet sein mit der Nummer des Probenbehälter der BALIS Nummer plus Probenahmedatum!